

Nr.		
Bew.:		
Nr.	Kriterien	Prüfung / Bemerkungen
	Ergebnis Prüfung	
Allgemeine formale Anforderungen		
1	<p>Einhaltung Abgabefrist</p> <p>Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs der Bewerbungsunterlagen im System des AG.</p>	
2	<p>Einreichung der Bewerbungsunterlagen mit Hilfe elektronischer Mittel gem. § 43 (1) SektVO</p> <p>Die Bewerbungsunterlagen (ausgefüllte Formulare einschl. Anlagen) sind ausschließlich elektronisch über das AI Bietercockpit (mittels hierfür vorgesehenen Bereich) einzureichen. Die (zusätzliche) Übersendung der Bewerbungsunterlagen über den Kommunikationsbereich im AI Bietercockpit oder in Papierform per Post, per E-Mail oder Fax (jeweils unverschlüsselt) führt zum Aus-schluss aus dem weiteren Verfahren.</p>	
3	<p>Unterzeichnung Bewerbungsunterlagen einschl. Angabe Unternehmen und Unterzeichnender</p> <p>Der Bewerbungsbogen einschl. der Eigenerklärungen unter Pkt. 3 sowie weitere Eigenerklärungen (Bewerbergemeinschaftserklärung, Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer) in den Bewerbungsunterlagen sind an den hierfür gekennzeichneten Stellen zwingend zu unterschreiben.</p> <p>Dabei ist mind. der Name des Unternehmens bzw. bei Bewerbergemeinschaften der Name des Unternehmens des bevollmächtigten Vertreters (Federführer), welches die Willenserklärung zur Teilnahme am Verfahren abgibt, sowie des Unterzeichnenden anzugeben.</p>	
4	<p>Für nicht deutsch- oder englischsprachige Nachweise ist deutsch- oder englischsprachige Übersetzung vorzulegen</p> <p>Alle Nachweise sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Sofern einzelne Nachweise nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegen, ist mit dem Nachweis eine deutsch- oder englischsprachige Übersetzung vorzulegen. Die Verantwortung für die korrekte Übersetzung eines Nachweises liegt ausschließlich beim Teilnehmer. Nur die deutsche oder englische Übersetzung eines Nachweises wird im Rahmen des Vergabeverfahrens weiter betrachtet.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an dem Inhalt und/oder der Richtigkeit einer deutsch- oder englischsprachigen Übersetzung die Vorlage einer beglaubigten oder gleichwertigen Übersetzung zu fordern.</p>	
Zu 1. Bewerbungsbogen: Allgemeine Anforderungen an den Bewerber		
5	<p>Bestätigung mittels Eigenerklärung im Bewerbungsbogen, dass eine Eintragung im Handelsregister vorliegt bzw. Begründung bei Nichteintragung in ein Handelsregister. Bei ausländischen Bewerbern kann die Eigenerklärung bestätigt werden, wenn eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes vorliegt.</p>	
6	<p>Angabe, für welche Dimensionen eine Bewerbung eingereicht wird.</p> <p>Der Bewerber hat zwingend anzugeben, für welche Dimensionen eine Bewerbung eingereicht wird. Es ist zulässig, eine bewerbung auf ein oder mehrere Dimensionen einzureichen.</p> <p>DN 100, DN 150, DN 200, DN 250, DN 300, DN 400, DN 500, DN 600, DN 700, DN 750, DN 800, DN 900, DN 1.000, DN 1.100</p>	
7	<p>Angabe zur Art der Bewerbung und bei Bewerbergemeinschaft Vorlage der unterzeichneten Bewerbergemeinschaftserklärung</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigten Vertreter (Federführer) als Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe Anhang Formblatt Bewerbungsbogen) vollständig ausgefüllt und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet vorzulegen, sonst führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.</p> <p>Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen in den Punkten 1., mit Ausnahme von Punkt 1.4, der nur vom bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft auszufüllen ist und Punkt 3. für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen und zu unterzeichnen.</p> <p>Bei einer Bewerbergemeinschaft ist zwingend die vollständig ausgefüllte und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigen Vertreter als Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung) beizufügen.</p>	

Nr.			
Bew.:			
Nr.	Kriterien	Prüfung / Bemerkungen	Ergebnis Prüfung
8	<p>Angabe zu Nachunternehmern und bei Eignungsleihe Vorlage der unterzeichneten Verpflichtungserklärung</p> <p>Der Bewerber hat anzugeben, wenn er beabsichtigt, die Ausführung von Leistungen an andere Unternehmen (Nachunternehmer) zu übertragen - dabei ist Punkt 2.11. in den Verfahrensbedigungen zu berücksichtigen.</p> <p>Im Falle der Eignungsleihe/Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss als Nachweis, dass dem Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft diese Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen, eine Verpflichtungserklärung (siehe Anhang Formblatt Bewerbungsbogen) der Unternehmen vorgelegt werden. Fehlende Verpflichtungserklärungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.</p> <p>Im Falle der Eignungsleihe bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit behält sich der AG vor, gemäß § 47 (3) SektVO eine gemeinsame Haftung zu verlangen.</p> <p>Darüber hinaus ist von dem Nachunternehmen, dessen Eignung geliehen wird, der Bewerbungsbogen für Nachunternehmer mit Eignungsleihe ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.</p>	<p>NAN ohne Eignungsleihe:</p> <p>NAN mit Eignungsleihe:</p>	
8	<p>Unterzeichnung Eigenerklärung Russlandbezug</p> <p>Mit der Verordnung (EU) 2022/576 hat der europ. Gesetzgeber Verbote und Beschränkungen bei der Vergabe von öffentl. Aufträgen an russische Staatsangehörige und in Russland niedergelassene Organisationen oder Einrichtungen und die Fortsetzung der Erfüllung dieser Verträge erlassen. Demnach ist es verboten, öffentl. Aufträge oder Konzessionen in dem Anwendungsbereich des Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 unterliegen, zu vergeben.</p> <p>Der Bewerber/Bei Bewerbungsgemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft bestätigen mittels Eigenerklärung, unter Verwendung des den Vergabeunterlagen beiliegenden Formblatts, dass diese nicht zu den in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören.</p> <p>Das Formblatt "Eigenerklärung zum Russlandbezug" wird Bestandteil des Vertrags.</p>		
Zu 2. Bewerbungsbogen: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit			
<p>Nachweise können vom Bewerber, einem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachtung der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden. Nachstehendes Mindestkriterium gilt unabhängig davon, auf welche/wie viele Nennweiten eine Bewerbung erfolgt.</p> <p>Zu 2.1 Zertifikate und Zulassungen</p> <p>Zertifikate müssen von einer in der EU anerkannten Prüfstelle - sogenannter Notified Body - ausgestellt sein. Die Akkreditierungsnummer muss auf dem Zertifikat ersichtlich sein oder es ist eine EU-Konformitätsbestätigung vorzulegen.</p> <p>Neben den geforderten Zertifizierungen/Qualifikationen sind gleichwertige Zertifizierungen/Qualifikationen nach europäischem Standard zulässig. Die Gleichwertigkeit muss dem Auftraggeber nachgewiesen werden. Die nachstehenden Zertifikate stellen Mindestkriterien dar.</p>			
<p>Allgemeine Zertifikate und Zulassungen Händler</p> <p>Nachweis ist zwingend erforderlich, sobald ein Händler in die Auftragsabwicklung eingebunden ist.</p>			
9	Nachweis über ein anerkanntes Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001) im für die Auftragsabwicklung erforderlichen Anwendungsbereich durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens		
<p>Allgemeine Zertifikate und Zulassungen Hersteller</p> <p>Nachweise bzw. Bestätigungen sind zwingend erforderlich, sobald ein Hersteller in die Auftragsabwicklung eingebunden ist. Bei einer Händler-Hersteller-Konstellation sind je Nachunternehmer/Sublieferant, der als Hersteller Teile aus dem Vertrag bedienen soll, die nachfolgenden Nachweise bereits mit der Bewerbung vorzulegen.</p>			
10	<p>Nachweise, dass der Hersteller der Rohre folgende Nachweise besitzt:</p> <p>a) Vorliegen Nachweis über ein anerkanntes Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001) im für die Auftragsabwicklung erforderlichen Anwendungsbereich - gültiges Zertifikat eines in der EU akkreditierten Unternehmens</p> <p>b) Vorliegen Nachweis der Zertifizierung über ein anerkanntes Qualitätssicherungssystem nach AD 2000 Merkblatt W0 UND EN 764-5, Abschnitt 4.2 - gültiges Zertifikat eines in der EU akkreditierten Unternehmens</p> <p>c) Vorliegen Nachweis der Zertifizierung nach AD 2000 Merkblatt HP0 - Fertigung von Druckgeräten nach 2014/68/EU ODER nach DIN EN ISO 3834-2 (Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen), mind. Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen - gültiges Zertifikat eines in der EU akkreditierten Unternehmens</p>		

Nr.			
Bew.:			
Nr.	Kriterien	Prüfung / Bemerkungen	Ergebnis Prüfung
Zu 2.2 Qualifikationen des Personals Nachstehendes Mindestkriterium gilt unabhängig davon, auf welche/wie viele Nennweiten eine Bewerbung erfolgt. Die Nichterfüllung des Mindestkriteriums führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Die Anforderung gilt sowohl, wenn der Bewerber Hersteller oder Händler ist.			
12	Der Bewerber/ Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung, dass folgende, auftragsrelevante Anforderung an die Qualifikation des Personals bei der Auftragsausführung erfüllt werden: • Einsatz von zertifiziertem Personal für die zerstörungsfreien Prüfungen (DIN EN ISO 9712 oder gleichwertige Normen)		
Zu 2.3 Referenzen des ausführenden Unternehmens Die Vorlage der nachstehenden Mindestreferenzen ist zwingend erforderlich. Eine Mehrfachnennung ist möglich. Die Referenzen sind in die Tabellen des Bewerbungsbogens einzutragen. Zusätzlich sind vom Unternehmen entsprechende Referenzblätter zu den Unternehmensreferenzen vorzulegen.			
Händler Nachweise sind zwingend erforderlich, sobald ein Händler in die spätere Auftragsabwicklung eingebunden werden soll.			
13	Mindestreferenzen Lieferung, wenn die Qualifizierung für Rohrmaterial DN 100 bis DN 600 beantragt wird: Vorlage von mind. 2 vergleichbaren unterschiedlichen Referenzen aus dem Bereich Lieferung von Rohren für Ferngasleitungen (Gashochdruckleitungen): L-Stähle, Mindestmenge 5 km, DN 100 bis DN 600, abgeschlossene Lieferung in den letzten 10 Jahren (zwischen 01.07.2015 und 30.06.2025).		
14	Mindestreferenzen Lieferung, wenn die Qualifizierung für Rohrmaterial größer DN 600 beantragt wird: Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Lieferung von Rohren für Ferngasleitungen (Gashochdruckleitungen): L-Stähle, Mindestmenge 5 km, größer DN 600, abgeschlossene Lieferung in den letzten 10 Jahren (zwischen 01.07.2015 und 30.06.2025).		
Hersteller Nachweise sind zwingend erforderlich, sobald ein Hersteller in die Auftragsabwicklung eingebunden ist.			
15	Mindestreferenzen Herstellung, wenn die Qualifizierung für Rohrmaterial DN 100 bis DN 600 beantragt wird: Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Herstellung von Rohren für Ferngasleitungen (Gashochdruckleitungen): L-Stähle, Mindestmenge 5 km, DN 100 bis DN 600, abgeschlossene Herstellung in den letzten 10 Jahren (zwischen 01.07.2015 und 30.06.2025).		
16	Mindestreferenzen Herstellung, wenn die Qualifizierung für Rohrmaterial größer DN 600 beantragt wird: Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Herstellung von Rohren für Ferngasleitungen (Gashochdruckleitungen): L-Stähle, Mindestmenge 5 km, größer DN 600, abgeschlossene Herstellung in den letzten 10 Jahren (zwischen 01.07.2015 und 30.06.2025).		
Zu 4. Bewerbungsbogen: Abschlusserklärungen			
	Bestätigung per Eigenerklärung im Bewerbungsbogen: a) Vorliegen aller mit der Bewerbung eingereichten Zertifikate bzw. erforderlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten zur Ausführung der Leistungen gem. den beiliegenden Vergabeunterlagen b) Erbringung der Leistungen im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften, einschlägigen EN- und DIN-Normen, einschlägigen deutschen oder europaweit harmonisierten vergleichbaren technischen Regelwerken, Vorschriften und Richtlinien c) Nichtvorliegen einer Insolvenz des Unternehmens, eines Insolvenzgrundes i.S. §§ 17, 19 InsO oder eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen über dessen Vermögen d) Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB e) Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 Abs. 1, Nr. 1 bis 9 GWB f) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG und/oder rechtskräftig festgestellten Verstoßen gem. § 24		

Nr.			
Bew.:			
Nr.	Kriterien	Prüfung / Bemerkungen	Ergebnis Prüfung
	<p>LkSG</p> <p>g) Bestätigung, dass sich der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie dessen/deren Nachunternehmer an die Vorgaben gemäß Geschäftspartner-Verhaltenskodex der ONTRAS Gastransport GmbH halten (Dokument siehe Download-Bereich ONTRAS-Website)</p> <p>h) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns (AEntG bzw. MiLoG)</p> <p>i) Nichtvorliegen von gesellschafts-/konzernrechtlichen oder personellen Verflechtung (bspw. über Geschäftsführer, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder) mit anderen Unternehmen, welche geeignet ist, im Auftragsfall beim Auftraggeber die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen.</p> <p>j) Bewerber ist sich bewusst, dass eine falsche Angabe i. d. R. den Ausschluss aus dem Bewerber-/Bieterkreis zur Folge hat.</p> <p>k) Unverzügliche schriftliche Information des Auftraggebers bei Änderung der die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung des Teilnahmeantrags oder nach Abgabe eines Angebots</p> <p>l) Anerkennung von Deutsch als Projektsprache (Dokumenten- und Vertragssprache); Bestätigung deutscher Sprachkenntnisse in Wort und Schrift für alle direkten Ansprechpartner</p> <p>m) Anerkennung der Bewerbungsbedingungen sowie der Bewerbungsunterlagen</p> <p>n) Bestätigung der Richtigkeit aller Angaben und Erklärungen im Bewerbungsbogen mittels Unterschrift</p>		